



**Wer im Geringsten
treu ist, der ist auch
im Großen **TREU**;
und wer im
Geringsten
ungerecht ist, der
ist auch im Großen
ungerecht.**

Lukas 16,10

www.allein-christus.at / Schl 2000

Gemeinde Jesu

Rolf Müller

Ob eine Gemeinde klein oder groß ist, spielt keine wesentliche Rolle, wichtig ist, dass das Wort Christi reichlich in ihr wohnt. Erweckung geschieht nicht ohne das Wort Gottes oder am Wort Gottes vorbei.

Wenn christliche Gemeinden sich auf Klimaprobleme konzentrieren und sich mehr für Menschenrechte stark machen, als das Evangelium zu verkündigen, haben sie ihre Bestimmung verfehlt. Viele der angestrebten hochgelobten Menschenrechte sind vom Wort Gottes her Gräuelsünden und werden von Gott verworfen.

Wir können nicht durch geschicktes Management, nicht durch unsere Frömmigkeit und Ernsthaftigkeit beeinflussen. Nicht unser Glaubensmut und unsere Begeisterungsfähigkeit sind entscheidend, Gott selber baut seine Gemeinde, an seinem Segen ist alles gelegen.

Eine Erweckung ist die Wiederentdeckung von Gebet und Bibellesen, von Buße und Nachfolge, von Treue im Kleinen und Dienen mit Freuden. Wir sehnen uns nach frischem Wind in unseren Gemeinden und dass viele Menschen in

unserem Umfeld zum Glauben finden. Wir sehnen uns nach missionarischem Erfolg.

Aber sehnen wir uns auch danach, zerbrochen zu werden? Erschrecken wir noch vor unserer Sünde? Nehmen wir Verfolgung in Kauf? Die Gemeinde wächst, wenn sie verfolgt wird und sie wird verfolgt, weil sie wächst.

Erweckung fängt nicht bei den anderen, sondern bei mir selbst an.